

Nachlass ERNST ROBERT CURTIUS

Inhaltsverzeichnis zu den Nachlassergänzungen

(NL Curtius, E.R. III, 50-84 und V, 40-42)

Bearbeitet von Andreas Rabe

Bonn 2013-2014

Vorwort

Der Nachlass von Ernst Robert Curtius (1886 -1956) zählt zu den wichtigsten und am stärksten nachgefragten Beständen der Bonner Handschriftenabteilung. Die ULB Bonn hat seit 1984 immer wieder Briefe und Materialien des berühmten Romanisten erhalten. Die wichtigste und umfangreichste Erwerbung erfolgte im Jahr 2003, nach dem Tod seiner Frau Ilse. Der Nachlass ist fast vollständig im HANS-Katalog der ULB Bonn erfasst und somit elektronisch recherchierbar. Das nachfolgende Verzeichnis enthält eine Übersicht über mehrere Ergänzungen des Curtius-Nachlasses, die die Bonner Universitätsbibliothek in den Jahren 2011 und 2012 getätigt hat und die bisher noch nicht in HANS erfasst werden konnten. Darunter befinden sich einige besonders wertvolle und interessante Stücke: Umbruchbögen und Fahnen zu „Elemente der Bildung“ (1932), einem bisher unveröffentlichten Werk von Ernst Robert Curtius (NL Curtius, E.R. III, 53), mehrere Notizbücher (NL Curtius, E.R. III, 65-70), das Gästebuch von Ilse und Ernst Robert Curtius aus der Bonner Joachimstraße von 1931-1955 (NL Curtius, E.R. III, 71) sowie ein bisher unveröffentlichtes Vorwort zu einer nicht realisierten Nachkriegsausgabe von „Deutscher Geist in Gefahr“ (NL Curtius, E.R. III, 84).

Mit der Erstellung des vorliegenden Inhaltsverzeichnis, das Herr Andreas Rabe unter Anleitung von Frau Birgit Schaper erstellt hat, kann auch dieser Nachlassteil jetzt zur Benutzung freigegeben werden.

Bonn, im September 2014

Michael Herkenhoff

NL Curtius, E.R. III

„B“ verweist auf die Bibliographie von Walter Boehlich. In: Freundesgabe für Ernst Robert Curtius zum 14. April 1956. Bern: Francke Verlag 1956, S. 213-234.

50. (50.1-50.3 aus H 2011.14, Pos. 4: Curtius, Ernst Robert: Die literarischen Wegbereiter des neuen Frankreich. Potsdam: Kiepenheuer 1919=W 2012/301 Rara; 50.4 aus H 2011.14, Pos. 5: Curtius, Ernst Robert: Die literarischen Wegbereiter des neuen Frankreich. Potsdam: Kiepenheuer 1919=W 2012/301#1 Rara)

50.1. Gustav-Kiepenheuer-Verlag, Weimar: 3 masch. Br. an Curtius.

- Fragen an Curtius bezüglich Einband des Buches (s.u.), 01.10.1918.
- Benachrichtigung an Curtius über Lieferung von 15 gebundenen und 12 broschierten Exemplaren von „Die literarischen Wegbereiter des neuen Frankreich“, 16.06.1919.
- Mitteilung an Curtius über Neuauflage des Buches, mit der Bitte, evtl. Änderungen anzugeben. Rückseite versehen mit Änderungsliste. 20.12.1919.

50.2. 2 Listen mit Namen und Änderungen.

50.3. Skript (10 S.) zu einer Sendung mit dem Titel „Die literarischen Wegbereiter des neuen Frankreichs“, Autor unbekannt, vermutlich um 1950 verfasst: „Es ist nun rund dreissig Jahre her, dass [Curtius] sein schönes Buch ‚Die Literarischen Wegbereiter des neuen Frankreich‘ erscheinen liess.“.

Gegenstand der Sendung ist die Frage, „(...) wen man denn heute wohl an die Stelle von [Paul] Claudel, [Charles] Péguy, [André] Gide, [Romain] Rolland, [André] Suarès setzten müsste, wenn man (...) eine neue Folge seines [Curtius] Buches schreiben wollte.“.

Frage soll durch das Urteil von vier bedeutenden Kritikern erörtert werden: Jean Paulhan, Albert Béguin, Maurice Nadeau und Raymon Dumay.

Im Folgenden Vorstellung der Befragten, deren Antworten und des Ergebnisses der Umfrage.

50.4. Zeitungsartikel aus einem Feuilleton vom 11.08.1962:

Vellinghausen, Albert Schulze: „Auf der Suche nach dem verlorenen Ich. Zehn Tage Gespräch über Marcel Proust in Cerisy-la Salle“.

51. (aus H 2011.14, Pos. 8: Curtius, Ernst Robert: Maurice Barrès und die geistigen Grundlagen des französischen Nationalismus. Bonn: Friedrich Cohen, 1921=Ab 1391/35#2 Rara)

Amsler, Werner: 1 hs.Br. an Curtius, Schaffhausen, 05.04.1921, mit Textverlust

Dank für das Buch „Maurice Barrès und die geistigen Grundlagen des französischen Nationalismus“, Bonn 1921, und zwei Briefe. Über die Hoffnung sich Pfingsten in der Schweiz zu sehen. Spricht von seiner Arbeit u. erwähnt Beschäftigung mit Dante. - Stellt Zusendung der neuesten „Revue des Deux Mondes“ und „Nuova Antologia“ in Aussicht.

52. (52.1- 52.5 aus H 2011.14, Pos. 13: Curtius, Ernst Robert, Bergsträsser, Arnold: Frankreich. Bd. 1: Curtius, Ernst Robert: Die französische Kultur. Berlin, 1930=Ka 1412/1210(1)#1 Rara; ; 52.6 aus H 2011.14, Pos. 14: dass. = Ka 1412/1210(1)#2 Rara)
- 52.1. Baethgen, Friedrich: 1 hs. Br. an Curtius, Königsberg, 28.09.1930.
Dank für das Buch „Die französische Kultur. Eine Einführung“, 1. Bd., Berlin Leipzig 1930.- Korrekturvorschläge zu S. 57, 59, 155, 159.
- 52.2. Hasler, Fritz: 1 hs. Br. an Curtius, Neuhausen/Schweiz, Institut Rhenania, 09.01.1932.
Über „Die französische Kultur. Eine Einführung“, 1 Bd., Berlin Leipzig 1930“, insbesondere „(...) über den Mittelpunktmythos Frankreichs“ auf S. 30.- Klärt darüber auf, dass es auch in Spanien einen Punkt nahe Madrid gibt, der als geographischer Mittelpunkt angesehen wird: „(...) sanften Hügel Cesso de los Angeles [Hügelchen der Engel]“. Ort soll mit einer alten Kapelle und einem mächtigen Christusdenkmal ausgestattet sein, welches dem „sagrado corazon [sacré coeur]“ geweiht ist.-Gibt an, keine Literatur zu haben um dies zu belegen.
[Curtius erwähnt diesen Hügel in seinem Reisetagebuch, Sonntag 17. April 1932, Ausflug nach Toledo (siehe Nr. 72)]
- 52.3. Heym, Georg: „Sehnsucht nach Paris“, hs. Abschrift eines Gedichtes, o.D., 1 S.
- 52.4. Beyerhaus, Gisbert: „Die konservative Staatsidee in Frankreich und ihr Einfluss auf die Geschichtswissenschaft. Aloys Schulte zum 80. Geburtstag“, Sonderdruck aus: Historische Zeitschrift 156 (1937), H. 1, mit hs. Anmerkungen und Widmung des Verfassers.
- 52.5. - Curtius: 1 Zettel mit hs. Notizen „Toynbee über Frankreich“, o.D.
- s/w-Postkarte: Bordeaux, Monument des Girondins
- Farbpostkarte: „Ste. Thérèse de l'Enfant-Jesus“, mit hs. Widmung von Friedrich Bran, o.D.
- Reithinger, Anton: Das europäische Bevölkerungsproblem, Druck aus: Europäische Revue 10 (1934), S. 607-611.
- 52.6. - „Der französische Staat ist kein Herrenhaus“. Zeitungsartikel auf ganzer Zeitungsseite aus: Frankfurter Zeitung und Handelsblatt, 2. Morgenblatt, 27.11.1932.
- Sieburg, Friedrich: „Französische Gesellschaft“. 2 Zeitungsausschnitte aus: Frankfurter Zeitung und Handelsblatt, Okt. 1933.
- „La vraie tradition royale“. Zeitungsausschnitt aus: Le Temps, 04.12.1936.
- Krukenberg, Gustav: „Gott in Frankreich?“. Sonderdruck aus: „Der Ring“, H. 46, 16.11.1930, 1 Bl. mit hs. Widmung des Verfassers.
- 53a. (H 2011.14, Pos. 18a)
Curtius, Ernst Robert: „Elemente der Bildung“. 11 Umbruchbogen, 9 Fahnen, teilweise mit hs. Korrekturen.
- 53b. (H 2011.14, Pos. 18b)
„Elemente der Bildung“. Ältere Textstufen.

54. (aus H 2011.14, Pos. 19: Curtius, Ernst Robert: Europäische Literatur und lateinisches Mittelalter. Bern, 1948=48/3000#3 Rara)
- 54.1. John, Robert Ludwig: 1 hs. Br. an Curtius, Wien, 23.01.1953.
Betr. seinen beruflichen und kirchlichen Werdegang. - Empfehlung seines Buches „Reich und Kirche im Spiegel französischen Denkens. [Das Rombild von Caesar bis Napoleon.]“, Wien 1953.
- 54.2. Verlagsprospekt mit Pressereaktionen zu Curtius Buch „Europäische Literatur und lateinisches Mittelalter“, 1949/50.
- 54.3. Notizzettel von Curtius betr. eine griechische Formel zur göttlichen Weltordnung.-Verweis auf Erich Genzmer „Pondere, numero, mensura“, in: Archives d'histoire du Droit Oriental et Revue Internationale des Droits de l'antiquité, 1952, S. 469- 494.
- 54.4. Schuchhardt, Walter Herwig: 1 masch. Br. an Curtius, Freiburg i. Br., 12.11.1948.
Dank für einen Goethe- Aufsatz.- Über das Archelaos-Relief.
- 54.5. Pfeiffer, Rudolf: 1 hs. Postkt. an Curtius, Oxford, Corpus Christi College, 04.11.1948.
Betr. den Ausdruck „Silberne Latinität“.
- 54.6. Jacobsthal, Paul: 1 hs. Postkt. an Curtius, Oxford, Christ Church, 14.12.1948, engl.
Betr. Zusendung von Paul Friedländer: „Epigrammata“.
Am linken Rand hs. Notizen von Curtius zu Archelaos.
- 54.7. Franke, Herbert: 1 hs. Br. an Curtius, Köln, 13.04.1951.
Glückwünsche zum 65. Geburtstag.
- 54.8. Parker and Son <Oxford>: masch. Rechnung an Curtius, Oxford, 30.11.1953.
- 54.9. Green, Otis Howard: 1 masch. Br. an Curtius, Philadelphia, 12.04.1950, engl.
Dank für Curtius' Bemerkung über seinen Aufsatz über Melibea und für Curtius' Studie „Antike Rhetorik und Vergleichende Literaturwissenschaft“.
Beilage: Green, Otis Howard: „On natura in Boscán“, Druck aus Hispanic Review, Vol. 17, 1949, S. 71- 74.
- 54.10. Gerhard, Dietrich: „Wörter und Sachen“, Sonderdr aus: Phonetik, Heft 5/6, 1949, S. 361-364.
Mit hs. Widmung vom 24.03.1950.
- 54.11. Ernst, Fritz: „One World“, Sonderdr. Aus: Hesperia, Heft 4, 1950, 7 S.
- 54.12. Schieffer, Theodor: Rezension zu: Von den Steinen, Wolfram: „Notker der Dichter und seine geistige Welt“, aus: Historische Zeitschrift 173 (1952), S. 122-127.
- 54.13. Heinrichs, Heinrich Matthias: „Über germanische Dichtungsformeln“, Sonderdr., Helsinki 1954 .
Mit hs. Widmung für Curtius.

54.14. Mazzoni, Francesco: "L'Epistola a Cangrande", Sonderdr., Rom 1955.

Mit hs. Widmung für Curtius.

54.15. Zwei Fotos:

- s/w-Porträtfoto von Ernst Robert Curtius
- Foto des „Maison Curtius“ nebst einer Beschreibung von Liège, franz. (vermutl. aus einem Reiseführer ausgeschnitten).

55. (H 2011.14, Pos. 28)

55.1. Curtius, Ernst Robert: „Entstehung und Wandlungen des Dekadenzproblems in Frankreich“, gebundene Fassung eines Sonderdruckes aus: Internationale Monatszeitschrift für Wissenschaft, Kunst u. Technik, Jg. 15.

Handex. von Curtius mit zahlreichen Notizen mit Quellenangaben und Exzerpten auf Vorsatzblättern und zwei beigefügten Blättern.

55.2. Typoskript: „Entstehung und Wandlungen des Dekadenzproblems in Frankreich“, unvollständig.

56. (H 2011.14, Pos. 29)

56.1. Curtius, Ernst Robert: „Das Buch als Symbol in der Divina Commedia“, Sonderdr. aus der Festschrift zum 60. Geburtstag v. Paul Clemen, 31. Oktober 1926, Düsseldorf 1926.

Gebundenes Handexemplar mit zahlreichen Notizen auf den Vor- u. Nachsatzblättern sowie am Rand. Vorne einliegend 1 Zettel (Kostenaufstellung).

56.2. Jacobsthal, Paul: 1 masch. Br. an Curtius, Marburg, 10.03.1926.

Anmerkungen zu „Das Buch als Symbol in der Divina Commedia“.n

56.3. Gedicht „Die Biene“, Autor unbekannt, o.O.u.J. Typoskript-Durchschlag

56.4. Chiovenda, Tito: 1 masch. Br. an Curtius, Italienisches Generalkonsulat Frankfurt, 19.10.1927, ital.

Betr. „Das Buch als Symbol der Divina Commedia“.

57. (H 2011.14, Pos. 47)

Abschriften von Briefen von Hugo von Hoffmannsthal mit Verweis auf die Bibliographie von Horst Weber auf den Umschlägen.

57.1. Steiner, Herbert: Briefumschlag an Curtius, Penn State College, Pennsylvania, 02.06.1948.

Mit hs. Notiz: „Briefe von H'thal in Abschrift“.

57.2. Hofmannsthal, Hugo von: 2 Br. an Rudolf Kassner, masch. Abschriften, Rodaun, 10.02.1924 und Bad Aussee, 18.11.1928.

57.3. Hofmannsthal, Hugo von: 1 Br. an Grete Wiesensthal, masch. Abschrift, Lido Excelsior Palace, 18.06.1910.

57.4. Hofmannsthal, Hugo von: 1 Br. an Rudolf Alexander Schröder, masch. Abschrift, Auerbach im Vogtland, 02.11.1912.

- 57.5. Hofmannsthal, Hugo von: 1 Br. an Käte Riezler-Liebermann, masch. Abschrift, Rodaun, 08.05.1916.
- 57.6. Hofmannstahl, Hugo von: 1 Br. an Lorle Worms Baronin Karg von Bebenburg, masch. Abschrift, Aussee, 05.08.1916.
- 57.7. Hofmannstahl, Hugo von: 1 Br. an Hermann Bahr, masch. Abschrift, Aussee, 17.08.1917.
- 57.8. Hofmannstahl, Hugo von: 1 Br. an Dora Michaelis, masch. Abschrift, Rodaun, 26.11.1919.
- 57.9. Hofmannstahl, Hugo von: 1 Br. an Paul Zifferer, masch. Abschrift, Rodaun, 20.03.1921.
- 57.10. Hofmannstahl, Hugo von: 1 Br. an Wilhelm Heinrich Solf, masch. Abschrift, Rodaun, 29.06.1923.
- 57.11. Hofmannstahl, Hugo von: 1 Br. an Elisabeth von Remiz, masch. Abschrift, Rodaun, 22.01.1926.
- 57.12. Hofmannstahl, Hugo von: 1 Br. an Rudolf Borchardt, masch. Abschrift, Hinterbrühl, 11.07.1912.
- 58 (H 2011.14, Pos. 50)
- 58.1. Zeitungsausschnitt aus dem General-Anzeiger, 01.10.1988:
Dröge, Christoph: „Europäer in schwerer Zeit. Zu Artikeln von Ernst Robert Curtius in der ‚Luxemburger Zeitung‘ 1922- 1925.“
- 58.2. Kopie eines Zeitungsausschnittes aus der Welt, o.D.
Haas, Helmuth de: „Zum Lesen und Deuten geboren. Philologe und Gentleman: das ‚Büchertagebuch‘ des Ernst Robert Curtius.“
- 58.3. Zeitungsausschnitt aus dem Bonner Stadtanzeiger, 1986.
„Universität gedenkt des Bonner Romanisten Ernst Robert Curtius. ‚Sie begreifen Frankreich besser als die mißgelaunten, großmäuligen Franzosen.‘ Große Veranstaltungsreihe zum 100. Geburtstag des Gelehrten am 14. April.“
- 58.4. Zeitungsausschnitt aus dem General-Anzeiger, 1985.
Thomalla, Ariane: „Über den ‚deutschen Geist‘. Kurt Sontheimer erhielt in Bonn den Curtius-Preis 1985.“
- 58.5. Zeitungsausschnitt aus dem General-Anzeiger, 30.05.1984.
Gebhardt, Herbert: „Auf der Suche nach dem Weg nach Rom. Ernst Robert Curtius - Eine biographische Skizze.“
- 58.6. Zeitungsausschnitt, 1981.
„Universaler Geist und großer Lehrer. Vor 25 Jahren starb der Romanist Ernst Robert Curtius.“
- 58.7. Zeitungsausschnitt aus dem General-Anzeiger, 1966.
Schönfeld, Herberg M.: „‘Die Kulturpanik von heute ist Nervenkrise‘. Zum Gedenken an Ernst Robert Curtius - Er starb vor zehn Jahren.“

58.8. Zeitungsausschnitt, 12.02.1985.

Ross, Werner: „Ernst Robert Curtius“ (Rezension zu „Kritische Essays zur europäischen Literatur.“, 1985).

Mit hs. Gruß von Werner Ross.

58.9. Zeitungsausschnitt aus der Welt, 02.07.1977.

Sturm, Fritz: „Alma mater dolorosa- die rote Universität. Warum ich Marburg nach sechs Jahren Lehrtätigkeit verließ.“

58.10. Zeitungsausschnitt aus dem General-Anzeiger, 1986.

„Curtius- Preis für Hilde Spiel.“

58.11. 6 S. Kopien aus Max Kommerell: „Briefe und Aufzeichnungen 1919-1944“, aus dem Nachlass hrsg. von Inge Jens , Olten 1967.

58.12. Bekanntmachung des Institut Français in Bonn:

„Bonner Gedenktage für Ernst Robert Curtius 14.- 17. April 1986.“

58.13. Peyrefitte, Alain: „Curtius, Freund Frankreichs“. Dt. Übersetzung der Rede auf den Bonner Gedenktagen (vgl. Nr. 58.12), Typoskript.

58.14. Zeitungsausschnitt aus: The Times Literary Supplement, 03.10.1980.

Dronke, Peter : „Curtius as medievalist and modernist.“

58.15. Zeitungsausschnitt aus: Die Warte, 03.07.1986.

Kirt, Romain : „Der Epistolograph Ernst Robert Curtius. Zur Veröffentlichung des Briefnachlasses eines Humanisten und Kosmopoliten.“

58.16. Zeitungsausschnitt, 1986.

Ross, Werner : „Genie und Genauigkeit. Zum hundersten Geburtstag des Romanisten Ernst Robert Curtius.“

58.17. Rohlf, Gerhard: „Ernst Robert Curtius : 14.4.1886-19.4.1956“. Sonderdr. aus: Jahrbuch der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, 1956.

58.18. Todesanzeige für Ernst Robert Curtius, 1956.

58.19. Schwarz-Weiß-Fotopostkarte : Ernst Robert Curtius und Ilse Curtius, o.D.

58.20. Schwarz-Weiß-Foto : Ernst Robert Curtius in jungen Jahren. Straßburg, W. Bosholm Atelier van Bosch, o.D.

58.21. Schwarz-Weiß-Foto: Ernst Robert Curtius.

dpa-Archiv-Bild, auf der Rückseite Pressemitteilung zum 70. Geburtstag von Ernst Robert Curtius, 04.04.1956.

59. (H 2011.14, Pos. 31)

59.1. Zur Literaturästhetik des Mittelalters, 1-9, 1938-1940.

(Enthält B 221, B 222, B 223, B 224, B 225, B 226, B 227, B 228, B 229.)

Gebundenes Konvolut von Aufsätzen. Titelaufdruck auf dem Einbandrücken.
Enthalten sind zahlreiche Korrekturen und Notizen.

59.2. Levison, Wilhelm: 2 hs. Briefkarten an Curtius, Bonn, 23.11.1938 und 10.04.1939.

Die Briefkarten lagen zwischen S.24 und 25 von Nr. 59.1.

59.3. 2 Bl. mit hs. Notizen von Curtius, die im vorderen Buchvorsatz von Nr. 59.1 lagen.

59.4. Zettel mit masch. Notizen, der zwischen S. 222. und 223 von Nr. 59.1 lag.

59.5. Zettel mit masch. und hs. Notizen, der auf S. 1 von Nr. 59.1 lag.

60. (H 2011.14, Pos. 32)

Zur Literaturästhetik des Mittelalters 1-9, 1938-1940.

Vgl. Nr. 59.1. B 228 bei diesem Exemplar ausgerissen.

61. (H 2011.14, Pos. 33)

61.1. Zur Literaturästhetik des Mittelalters 10-18, 1941-1943.

(Enthält B 230, B 231, B 232, B 233, B 236, B 237, B 238, B 239, B 240.)

Gebundenes Konvolut von Aufsätzen. Titelaufdruck auf dem Einbandrücken. Mit zahlreichen Korrekturen und Notizen.

Zwischen S. 508 und 509 eingeklebt: 1 hs. Briefkt. von Adalbert Hämel an Curtius, Würzburg, o.D.

61.2. 2 S. masch. und hs. Notizen mit hs. Vermerk: Kap. 5. Paginierung: S. 8-9, die zwischen S. 170 und 171 von Nr. 61.1 lagen.

61.3. 2 Bl., die vor S. 219 von Nr. 61.1 lagen:

- „Nachtraege zu Teil XIV“, Typoskript mit hs. Zusätzen
- Ernst Robert Curtius: „Liliengehege in den Carmina Burana?“, Typoskript, Durchschlag

61.4. 1 Bl. Notizen, das vor S. 27 von Nr. 61.1 lag, Typoskript mit hs. Zusatz.
„Zu Dichterstolz“.

61.5. 1 Bl. Notizen, das zwischen S. 478 und 479 von Nr. 61.1 lag, Typoskript.
„S. 479 Klangfiguren“.

61.6. 1 Bl. Notizen, das vor S. 17 von Nr. 61.1 lag, Typoskript mit hs. Zusatz.
„Baist über Roland-Turpin. Verhandlungen der 43. Versammlung deutscher Philologen u. Schulmänner in Köln vom 24.- 28. Sept. 1895.: Leipzig, Teubner 1896, S. 96/7“.

62. (H 2011.14, Pos. 34)

62.1. Gebundenes Konvolut von Aufsätzen zur Romanischen Philologie ohne Sammeltitel.

(Enthält B 242, B 243, B 244.)

Aufsätze 1943/1944. Mit Korrekturen und Zusätzen.

62.2. 1 Bl. Notizen, das nach S. 320 von Nr. 62.1 lag, Typoskript mit hs. Zusatz, überw. engl.

“Commercial relations of the Venetians with the Byzantine Empire... [aus:] George, Finlay, A History of Greece from its conquest by the Romans to the present time. New ed. by H. F. Tozer. Vol. 4, 1877, p. 75 f.”

63. (H 2011.14, Pos. 35)

Sonderdrucke (B 230, B 247, B 284, B 296)

63.1. Curtius, Ernst Robert: „Klassik“, Sonderdr. aus: Begriffsbestimmung der Klassik und des Klassischen, Darmstadt 1972, S. 17-33.

63.2. Curtius, Ernst Robert: „Das ‚Ritterliche Tugendsystem‘“, Sonderdr. aus: Ritterliches Tugendsystem, Darmstadt 1969, S. 116-145.

63.3. Curtius, Ernst Robert: „Diderot und Horaz“, Sonderdr. aus: Denis Diderot, Darmstadt [1954], S. 184-193.

63.4. Curtius, Ernst Robert: „Mittelalterlicher und barocker Dichtungsstil“, Sonderdr. aus: Der Literarische Barockbegriff, Darmstadt 1975, S. 220-229.

63.5. Curtius, Ernst Robert: „George, Hofmannsthal und Calderon“, Sonderdr. aus: Hugo von Hofmannsthal, Darmstadt 1968, S. 1-24.

64. (H 2011.14, Pos. 36)

Curtius: [Gustav] Gröber, Historische Grammatik der französischen Sprache. WS 1907/1908.

Ms., gebundene Vorlesungsnachschriftschrift, ca. 300 S., Einband defekt.

Auf dem Vorderdeckel eingeklebt: Seminarkarte für Ernst Robert Curtius, Straßburg, SS 1909.

65. (H 2011.14, Pos. 37)

Curtius: Notizheft mit hs. Eintragungen vom 01.12.1907 bis März 1922, anschließend 1 Bl. mit Eintragungen Februar bis März 1952.

„Ich will in dieses Buch die Entwicklung meiner religiösen Gedanken schreiben.“

66. (H 2011.14, Pos. 38)

Curtius: „Goethe“. Gebundenes Notizbuch mit hs. Eintragungen, ca. 1909 bis April 1911. Nur ca. 30 S. beschreiben.

Exzerpte aus Werken Goethes, Kommentare und Gedanken über den Dichter.

67. (H 2011.14, Pos. 39)

Curtius: „Excerpte 1911-1912. Huch, Romantik II. Simmel, Hauptprobleme”.
Gebundenes Notizbuch mit hs. Eintragungen.

68. (H 2011.14, Pos. 40)

Curtius: „J. J. Rousseau. 1) Discours sur les sciences et les arts. Gedankengang.
Inhaltsübersicht. 2) Lettre à M. D’Alembert sur les spectacles”.
Notizheft mit hs. Eintragungen, o.D. Einband defekt.

69. (H 2011.14, Pos. 41)

Hs. Vokabelheft zu spanischen Texten (Tigre Juan, El curandero de su honra, Troteras,
Luna de Miel, Los Trabajos de Urbano), o.D., S. 31-77 (S.1-30 herausgetrennt).

70. (H 2011.14, Pos. 42)

Curtius: Gebundenes Notizbuch ohne Titel. Lediglich 2 S. mit hs. Zitaten aus Virgil
beschrieben.

71. (H 2011.14, Pos. 43)

Curtius, Ernst Robert und Ilse: Gästebuch „Bonn Joachimstrasse 14, 1931 – “.
Eintragungen, Visitenkarten, Menukarten u.a. vom 13.01.1931 bis 19.10.1955.
Ledereinband mit Farbprägung, auf dem Rücken die Initialen „ERC“, im Schubert.

Eintragungen u.a. von:

Baumgart, Fritz	Chastel, André
Bayern, Adalbert v.	Châteaubriant, Alphonse de
Becker, Hellmut und Antoinette	Clemen, Wolfgang
Bender, Hans und Henriette	Curtius, Cäcilie
Bendemmann-Susman, Margarete v.	Curtius, Elsa
Bennett, Edwin Keppel	Curtius, Ernst Werner
Bérard, Armand	Curtius, Hans-Werner
Bergmann, Wolf	Curtius, Hermann
Bergstraesser, Arnold	Curtius, Lieselotte
Beutler, Ernst und Hilde	Curtius, Ludwig
Biéville-Noyant, (Comte) de	Dieckmann, Herbert und Liselotte
Birstein, Ann	Diez del Corral, Luis
Blunck, Hans Friedrich	Donnay, Gabrielle
Boehlich, Walter	Dornseiff, Franz
Böker, Alexander	Du Bos, Charles
Braunfels, Irene	Dülberg, Hedwig (Hée)
Braunfels, Walter und Berta	Ecke, Gustav
Braunfels, Wolfgang	Entholt, Hermann
Brendel, Otto und Maria	Erdmann, Karl
Burckhardt, Carl Jacob	Erlach, Greda v.
Burckhardt, Elisabeth	Fairley, Barker
Button, Henry G.	Falckenberg, Lili
Castelot, Gabrielle	Fett, Harry
Cattoir, Eugène	Fiedler, Hermann Georg und Herma

Finck von Finckenstein, Carmen
 Förster, Otto und Tony
 Forster, Leonard
 François-Poncet, André
 Fransecky, Alix v.
 Frenzel, Herbert
 Gass, Karl Eugen
 Gide, André
 Goldmann, Gereon
 Grimrath, Hermann und Anneliese
 Grossmann, Rudolf
 Guillemin, Bernard
 Guillén, Claudio
 Guillén, Jorge
 Gurlitt, Dietrich
 Gutzwiller, Max
 Haas, Willy
 Hankamer, Paul
 Hansen, Karl und Mary
 Heiss, Hanns
 Hempel, Eduard
 Hessen und bei Rhein, Ludwig v.
 Heurgon, Jacques
 Heuss, Theodor
 Heuss-Knapp, Elly
 Horst, Karl-August
 Huch, Ricarda
 Hyndman, Tony
 Hyppolite, Jean
 Imelmann, Rudolf und Mabel
 Jacobsthal, Paul
 Jaesrich, Hellmut
 Janin, René
 Jourdan, Henri
 Jung, Carl Gustav
 Juretschke, Hans
 Kalthoff, Wilhelm
 Kantorowicz, Ernst
 Kantorowicz, Gertrud
 Kardorff, Jürgen v.
 Kardorff, Konrad und Ina v.
 Karo, Georg
 Karsen, Fritz
 Kaschnitz, Marie Luise
 Kazandzis, Basil
 Kazin, Alfred
 Keller, Adolf und Tina
 Kilpper, Gustav
 Klapheck, Anna
 Klapheck, Konrad
 Klingner, Friedrich
 Koch, Herbert und Hanna
 Kolb, Annette

Kommerell, Eva
 Kommerell, Max
 Ladner, Gerhart
 Lepsius, Mario Rainer
 Lepsius, Richard
 Lepsius, Sabine
 Letellier, Pierre
 Lichnowsky, Leonore v.
 Loewenstein, Magda v.
 Magoun, Francis Peabody und Margaret
 Marsden, Arthur John
 Masur, Gerhard
 Meier, Harri
 Menasse, Jean de
 Millet, Louis
 Möring, Richard
 Morand, Paul
 Moras, Joachim
 Mühl, Theodora von der
 Naumann, Walter
 Nitze, William Albert
 Otto, Walter Friedrich und Katharina
 Paeschke, Hans
 Peipers, Friedrich
 Pfeiffer Watenphul, Max
 Picht, Ernst Andreas
 Picht, Werner
 Picht-Axenfeld, Edith
 Plessner, Helmuth
 Ralfs, Günter
 Ratjen, Karl Gustaf und Martha
 Raumer, Hans v.
 Rave, Paul Ortwin
 Reinhardt, Karl und Elly
 Richter, Werner
 Rintelen, Fritz-Joachim
 Rohlf, Gerhard
 Rokseth, Pierre
 Rosenbaum, Eduard
 Ross, Emory
 Rümelin, Frank und Lore
 Rychner, Max und Elly
 Sawatzki, Günther
 Schaefer, Hans Heinrich
 Schalk, Fritz
 Scheler, Märit
 Schlehta, Karl und Hilde
 Schnackenburg, Hellmut und Isolde
 Schöffler, Herbert
 Schramm, Percy Ernst
 Schröder, Rudolf Alexander
 Schulze Vellinghausen, Albert
 Seeberg, Erich und Margot

Sell, Frederick C. und Else
 Simsa, Gertrud
 Simsa, Hans
 Smend, Rudolf
 Sousberghe, Léon de
 Speier, Hermine
 Spender, Stephen
 Sperl, Harjolf
 Sprigge, Sylvia
 Stadler-Koppel, Louise
 Sternberger, Dolf
 Technau, Werner und Marie Therese
 Theile, Albert
 Thompson, Daniel und Cecily
 Toynbee, Arnold Joseph und Rosalind
 Trevor-Roper, Hugh
 Valckenberg, Elise (Lilli)

Vermeil, Edmond
 Viénot, André
 Viénot, Pierre
 Vordtriede, Werner
 Vossler, Karl
 Wartburg, Walter und Ida v.
 Wedderkop, Else v.
 Weisbach, Werner
 Weisbach-Lepsius, Eva
 Weizsäcker, Carl Friedrich v.
 Weizsäcker, Olympia v.
 Weizsäcker, Ulrike v.
 Weizsäcker, Viktor v.
 Wilmotte, Maurice
 Worringer, Wilhelm und Marta
 Zimmer, Christiane
 Zimmer, Heinrich

72. (H.2011.14, Pos. 43a)

Curtius, Ernst Robert: Spanische Reise (April 1932)

Reisetagebuch, Typoskript mit hs. Korrekturen, 60 S., broschiert, der Deckel mit Buntpapier eingeschlagen.

Eintragungen vom 05. bis 29.04.1932

73. (H 2011.14., Pos. 46)

Friedrich Gundolf. Gebundenes Konvolut in Halbleinen mit aufgeklebten Zeitungsausschnitten von Rezensionen Gundolfscher Werke, Nachrufen auf Gundolf und einem Sonderdruck: Friedrich Gundolf: Karl Immermann (Rede bei Empfang des Lessingpreises 1930).

74. (H 2011.14, Pos. 48)

74.1. „Warburgs Stiefel sind die besten“. Gebundenes Konvolut zu Aby Moritz Warburg.

Inhalt:

- Warburg, Aby Moritz: „Heidnisch-antike Weissagung in Wort und Bild zu Luthers Zeiten“, Heidelberg 1920.
- Aby M. Warburg zum Gedächtnis. Nachrufe von Erich Warburg, Ernst Cassirer, Gustav Pauli, Walter Solmitz, Carl Georg Heise. Darmstadt o. J.
- Nachrufe von E. Panofsky, F. Saxl. Sonderdr. ohne Paginierung o. O. u .J.
- Saxl, Fritz: Rede gehalten bei der Gedächtnisfeier für Professor Warburg am 5. Dezember 1929, Masch. 18 Seiten.
- Doren, Alfred: „Aby Warburg und sein Werk“, Sonderdr. aus dem Archiv für Kulturgeschichte, Leipzig Berlin 1930.
- Wind, Edgar: „Warburgs Begriff der Kulturwissenschaft und seine Bedeutung für die Ästhetik“, Sonderdr., Stuttgart 1931.

- Saxl, Fritz: „Die Ausdrucksgebärden der bildenden Kunst“, Sonderdr. aus: Bericht über den XII. Kongreß der Deutschen Gesellschaft für Psychologie in Hamburg vom 12.- 16. April 1931, Jena 1932.
- Werner Kaegi: „Das Werk Aby Warburgs“. Sonderdr. aus: Neue Schweizer Rundschau, September 1933.
- Kulturwissenschaftliche Bibliothek Warburg. Grundriß der Bücheraufstellung und Bildersammlung. Typoskript, unpaginiert.
- Saxl, Fritz: „Bericht über die Tätigkeit der Bibliothek Warburg in den Jahren 1930 und 1931“. Typoskript, 35 S., mit Unterschrift.

Ehemals zwischen Buchdecke und Deckblatt einliegend:

- 74.2. Todesanzeige für Aby M. Warburg, Hamburg, Oktober 1929.
- 74.3. Purdie, Edna; Wittkower, Rudolf: Reden im Warburg Institute anlässlich der Ausstellung zum Gedächtnis für Fritz Saxl am 15. Juni 1948, Druck, engl.
- 74.4. Prospectus für das Journal of the Warburg Institute, Druck, o.D., engl.
Beilage: The Warburg Institute London, Druck, o.D., engl.
- 74.5. Warburg, Aby Moritz: „Ernst Cassirer. Warum Hamburg den Philosophen Cassirer nicht verlieren darf“, Sonderdr. aus dem Hamburger Fremdenblatt, Nr. 173, 23.06.1928.
- 74.6. „Fritz Saxl. January 8th, 1890 – March 22nd, 1948“, Nachdr. eines zweiseitigen Nachrufs aus: Journal of the Warburg and Courtauld Institutes, 10, 1947, engl.
- 74.7. Heise, Carl Georg: „Persönliche Erinnerungen an Aby Warburg. Für Otto Hess“, Typoskr., 32 S., Berlin April, 1945.
- 74.8. „The Warburg Institute London“. Korrekturbögen einer Informationsschrift, Glückstadt, 1937, engl.
- 74.9. Pasquali, Giorgio: „Ricordo di Aby Warburg“, Druck, aus: Pègaso, 2, 1930, Nr. 4, S. 484-495.
- 74.10. The Warburg Institute. Annual report 1934-1935. Druck, 12 S.

75. (H 2011. 14, Pos. 49)

„Hommage à Ernst Robert Curtius“. Sonderdr. aus: Allemagne d’aujourd’hui. Nr. 5, 1956.

76. (H 2011.14, Pos. 51)

„Deutsche Beiträge. Eine Zweimonatsschrift“, H.5, 1947. Darin:
S. 461-465: „Lehrstuhl der Würde“ (über Stephen Spenders Äußerungen über Curtius)
S. 466-469: Curtius, Ernst Robert: „Der destruktive Nationalismus“.

77. (H 2012.5, Pos. 1)

„Geschichte der Epenforschung“. Arbeitsmappe.

- 77.1. Jeanroy, Alfred: „Les études sur la littérature française du moyen âge“, Paris 1915, 19 S., Druck.
- 77.2. Anonym: „Zur Geschichte der romanischen Philologie“. Aus: École Nationale des Chartes. Livre du Centenaire (1821- 1921), Bd. 1: L’ École - son histoire - son oeuvre, Paris, 1921, masch. Exzerpt, 2 S.

- 77.3. Grimm, Wilhelm: „Über das Rolandslied“, 1838, masch. Exzerpt, 2 S.
- 77.4. Curtius: Hs. Notizen zu Tobler, Herder, Niebuhr. 3 S.
- 77.5. Uhland, Ludwig: „Über das altfranzösische Epos“, 1812, masch. Exzerpt, 3 S.
- 77.6. Curtius: Hs. Notizen zur „Geschichte der Epenforschung“, 1 S.
- 77.7. Wolf, Ferdinand: „Über die neuesten Leistungen der Franzosen für die Herausgabe ihrer National-Heldengedichte insbesondere aus dem fränkisch-karolingischen Sagenkreis; nebst Auszügen aus ungedruckten oder seltenen Werken verwandten Inhalts“, Wien 1833, Typoskript, 7 S.
- 77.8. Curtius: Hs. Notizen, zu Tobler, 1 S.
- 77.9. Renan, Ernest: Über altfranzösische Literatur, 1868, aus dem Artikel über Joseph-Victor de Clerc (1789- 1865), in *Mèlanges d'Histoire et de Voyages* , 1878. Typoskript, 2 S.
- 77.10. „Henri Michelant“, aus: *Romania* 19, Nr. 73, Jan. 1890, p. 489-490. Typoskript, 3 S.
- 77.11. „Léon Gautier“, aus: *Romania*, T. 26, Nr. 101, Jan. 1897, p. 606-608, 619-620, Typoskript, 4 S.
- 77.12. Panofsky, Erwin: Hs. Brief an Curtius, Princeton, 10.10.1950.
- 77.13. Schwarz-weiß Foto: „Holkham Hall, ms. 666, fol. 1 (?)“ (jetzt: BL Ms. Add. 47682; dort auf Bl. 2v).
78. (H 2012.5, Pos. 2)
„Epik Verschiedenes“. Arbeitsmappe.
- 78.1. Curtius: „epischer Stil“. Hs. Notizen, 1 S.
- 78.2. Curtius: „Epik allg.“ Hs. Notizen, 1 S.
- 78.3. „Gegen Kantilenentheorie“. Masch. Exzerpt, 1 S. aus: A. Heubeck, in: *Gnomon* 22, 1950, 370 (Bespr. von E. Bickel „Homer. Die Lösung der homerischen Frage“, 1949).
- 78.4. Curtius: „Behandelte Epen. April 1951“. Hs. Notizen, 1 S.
- 78.5. Schumann, Otto: masch. Br. an Curtius, Frankfurt am Main, 30.09.1947.
- 78.6. Curtius: Hs. Notizen, 07.01.1951, 1 S.
Über Rythmen der Frühzeit und Renaissance
- 78.7. „Antisemitismus im 12./13. Jh.“ Masch. Exzerpt, 1 S. aus: A. Luchaire: „Manuel des institutions francaises Période des Capétiens directs“, 1892.
- 78.8. Curtius: „Alter der Epenhelden“. Hs. Notizen, 1 S.
- 78.9. Curtius: „Girart Div.“ Hs. Notizen, 1 S.
- 78.10. Curtius: „Falke als Waffe“. Hs. Notizen, 1 S.
- 78.11. Curtius: „Ruinen & afr. Epik“. Hs. Notizen, 1 S.
- 78.12. Curtius: „Atre périlleux“ Hs. Notizen, 1 S.
- 78.13. „Kopfsteuer“. Masch. Exzerpt, 1 S. aus: A. Luchaire „Manuel des institutions francaises Période des Capétiens directs, 1892“, p. 308/9 mit Anm.

- 78.14. Curtius: „tastoner“. Hs. Notizen, 1 S.
- 78.15. Curtius: „Epik. Div“. Hs. Notizen, 1 S.
- 78.16. Schmid, Wolfgang: 1 hs. Br. an Curtius, Köln, 06.01.1951.
In Umschlag mit Curtius' Beschriftung: „Schmid über altröm. Heldenlieder“.
- 78.17. Curtius: „zu Cour. Louis“. Hs. Notizen, 1 S., 22.01.1951.
- 78.18. Curtius: „A. Vernet, Gedicht über Ludwig d. Deutschen“. Hs. Notizen, 1 S.
- 78.19. „A. Burger über Dhuoda“. Masch. Exzerpt, 1 S. aus: *Mèlanges Marouzeau*, 1948, S. 85 ff.
- 78.20. „Farals Epentheorie, Kritisiert von Höpfner 1925. Rec. Con Bédier-Hazard [1924]“. Masch. Exzerpt, 2 S. aus: *Romania* 51, 1925, S. 137- 139.
- 78.21. „Epik – Allg. Angezeigt durch Werke der bildenden Kunst? M. Rques über Salverda de Grave 1925“. Masch. Exzerpt, 1 S. aus: *Romania* 51, 1925, S. 320.
- 78.22. Curtius: Hs. Notizen, zu Tacitus, 27.12.1950, 1 S.
- 78.23. Curtius: „Epik Diverses“. Hs. Notizen, 2 S.
- 78.24. Curtius: „Tobler über Epik 1866“. Hs. Notizen, 1 S.
- 78.25. Curtius: „Über Siciliano“. Hs. Notizen, 1 S.
- 78.26. Curtius: „Lit. Über ‚Volksdicht[un]g‘“. Hs. Notizen, 1 S.
- 78.27. Curtius: „J. Calmette, La famille de saint Guilherm“. Hs. Notizen, 1 S.
- 78.28. Curtius: „Epos“. Hs. Notizen, 1 S.
- 78.29. Curtius: „W. Kienast, D[deutsch]l[an]d & Fr[an]kr[eich i.d. Kaiserzeit. 1943“. Hs. Notizen, 1 S.
- 78.30. Holtzmann, Walther: Hs. Br. an Curtius, Bonn, 11.12.1950
- 78.31. Löwe, Heinz: masch. Br. an Curtius, Neuß, 13.12.1950.
Betr. Notizen Wilhelm Levisons.
- 78.32. Curtius: „Die altfranzösische Epik“. Hs. Entwurf, 1 S., 07.10.1950.
- 78.33. „Epik. Söldnertum“. Masch. Exzerpt, 2 S., aus: A. Luchaire: „Manuel des Institutions françaises“, 1892, S. 610-611.
- 78.34. Curtius: „Epik, Div.“ Hs. Notizen, 1 S.
- 78.35. Curtius: „Bédier über Ps[eudo] Turpin“. Hs. Notizen, 3 S. mit Umschlag.
- 78.36. Curtius: „épopée“. Hs. Notizen, 1 S.
- 78.37. Curtius: „Epik, Div.“ Hs. Notizen, 1 S.
- 78.38. Curtius: „Kunstcharakter der Epen“. Hs. Notizen, 1 S.
- 78.39. Curtius: „Cantilenen“. Hs. Notiz, 1 S.
- 78.40. Grimm, Jacob: Brief an Friedrich Diez, Kassel, 02.03.1826. Masch. Exzerpt aus: *Zeitschrift für Romanische Philologie*, 6, 1882, S. 501.
- 78.41. Gurlitt, Wilibald: „Zur Bedeutungsgeschichte von musicus und cantor bei Isidor von Sevilla“ (Akademie der Wissenschaften und der Literatur, Abhandlungen der Geistes- und Sozialwissenschaftlichen Klasse, 1950, Nr. 7). Druck mit hs. Widmung.

79. (H 2012.5, Pos. 3)

„Einzelne Epen“. Arbeitsmappe.

- 79.1. Curtius: „Aimeri de Narbonne“. Hs. Notizen, 1 S.
- 79.2. Curtius: „Summation“. Hs. Notizen, 1 S.
- 79.3. Curtius: „La Chanson d’Antioche“. Hs. Notizen, 3 S.
- 79.4. Curtius: „Aquin“. Hs. Notizen, 1 S.
- 79.5. Curtius: „Charroi de Nimes“. Hs. Notizen, 1 S.
- 79.6. Curtius: „Couronnement“. Hs. Notizen, 1 S.
- 79.7. Curtius: „Destruction de Rome“. Hs. Notizen, 1 S.
- 79.8. Curtius: „Girart de Vienne“. Hs. Notizen, 1 S.
- 79.9. Curtius: „Haager Fragment“. Hs. Notizen, 1 S.
- 79.10. Curtius: „Hugues Capet“. Hs. Notizen, 1 S.
- 79.11. Curtius: „Huon de Bordeaux“. Hs. Notizen, 6 S. mit Umschlag.
- 79.12. Curtius: „Karlsreise“. Hs. Notizen, 1 S.
- 79.13. Curtius: „Mainet“. Hs. Notizen, 12.04.1951, 1 S.
- 79.14. Curtius: „R v Montauban Diverses“. Hs. Notizen, 4 S. mit Umschlag.
- 79.15. Curtius: „Rolandslied“. Hs. Notizen, 3 S.

80. (H 2012.5, Pos. 4)

„Goethe“. Arbeitsmappe.

- 80.1. Curtius: „Natura“. Hs. Notizen, 1 S.
- 80.2. Curtius: Hs. Notizen, 4 S.
Zu: „Genielehre“, „Genie“, „Lehre vom Genie“ und „Dichterische Existenz“.
- 80.3. Curtius: „Faust“. Hs. Notiz, 1 Zettel.
- 80.4. Curtius: Hs. Notizen, 6 S.
Zu: „Anfang und Ende“, „Erde“, „Sonne“, „Sterne“ und „Verkehrswesen“.
- 80.5. Curtius: „Historische Morphologie“. Hs. Notizen, 1 S.
- 80.6. Curtius: „Nachträge zu Goethe“. Hs. Notizen, 1 S.
- 80.7. Curtius: „Natur & Geist“. Hs. Notizen, 7 S. mit Umschlag.
- 80.8. Curtius: „Literaturtheorie“. Hs. Notizen, 13 S. mit Umschlag.
- 80.9. Curtius: „Eigenheiten“. Hs. Notizen, 15 S. mit Umschlag.
- 80.10. Curtius: „Mitwirkendes“. Hs. Notizen, 3 S. mit Umschlag.
- 80.11. Curtius: „Varia“. Hs. Notizen, 2 S. mit Umschlag.
- 80.12. Curtius: „Lit. Sanscul“. Hs. Notizen, 1 S.
- 80.13. Curtius: „Negatives“. Hs. Notizen, 1 S.
- 80.14. Curtius: „Schlegel II 286 ‚Kunstwerk der Kritik‘. Hs. Notizen, 1 S.

- 80.15. Curtius: „Baltimore“. Hs. Notizen, 1 S.
- 80.16. Curtius: „Gefahren der Kritik“. Hs. Notizen, 1 S.
- 80.17. Curtius: „A Müller. Vorlesungen über dt W[issenscha]ft & Lit[eratur]. 1806“. Hs. Notizen, 1 S.
- 80.18. Curtius: „Zu Klassik“. Hs. Notizen, 1 S.
- 80.19. Curtius: „Korff. ‚Goethezeit‘“. Hs. Notizen, 1 S.
- 80.20. Curtius: „Goethe als Kritiker“. Typoskript mit hs. Korrekturen, 2 Ex., 6 bzw. 5 S., mit Umschlag.
- 80.21. Curtius: „Schema der Fortsetzung“. Hs. Notizen, 1 S.
- 80.22. Curtius: „E.v. Kendell, Goethe als Benutzer der Weim. Bibliothek. Böhlau 1931“. Hs. Notizen, 1 S.
81. (H 2012.5, Pos. 5)
„Romanisten“. Arbeitsmappe.
- 81.1. Betr. Philip August Becker:
- Lehrstuhl für romanische Philologie Freiburg, Auszüge aus Rektorats- u. Dekanatsakten d. Univ. Freiburg, soweit Baist u. Ph. A. Becker betr., Typoskript, 20.01.1951, 3 S.
 - G. Paris ü. Becker, 1896, aus: Romania 25, 1896, S. 348-349, Typoskript, 1 S.
 - Curtius: „Philipp August Becker als Epenforscher“, Manuskript, 8 S. mit Umschlag.
 - Curtius: „Becker“. Hs. Notizen, 1 S.
- 81.2. Betr. Joseph Bédier:
- Bédier: „La poesie en France aux jours de la première croisade“, aus: Revue des deux mondes, 15.12.1936, S. 809-822, Typoskript, 2 S.
 - Curtius: „Joseph Bédier“. Hs. Notizen, 1 S.
- 81.3. Betr. Friedrich Diez:
- Curtius: „Epische Zeugnisse nach Diez“. Hs. Notizen, 1 S.
 - Curtius: „Diez, Antrittsvorlesg 1831“. Hs. Notizen, 1 S.
 - Curtius: „zu Diez“. Hs. Notiz aus Körner: „Nibelungenforschungen der deutschen Romantik, 1911, 1 S.
 - Curtius: „Bonner Gedenkworte auf Friedrich Diez zum 15. März 1944“. Sonderdr. aus „Romanische Forschungen“, Bd. 60, H. 3, 1948, S. 389-410.
 - „Diezfeiern 1894“. Masch. Exzerpt, aus: Romania 23, 1894, S. 289-294.
 - Curtius: „G. Paris, Nekrolog auf Diez“. Hs. Notiz, 1 S.
 - Curtius: „Diezstiftungen“. Hs. Notiz, 1 S.
 - Grimm, Jacob: Brief an Friedrich Diez, 02.03.1826. Masch. Exzerpt, 1 S., aus: Zeitschrift für romanische Philologie 6, 1882, S. 501.
 - „Gaston Paris 1876 über Diez“, aus: Romania 5, 1876, S. 236. Masch. Exzerpt, 1 S.
- 81.4. Heinze, Johanna: „Erinnerungen an Gröber“. Typoskript, 14 S.
- Erinnerungen an Gröber von Johanna Heinze, 14 S., masch. (Unvollständig)
- 81.5. Curtius: „Paulin Paris“. Hs. Notiz, 1 S.

81.6. Betr. August Wilhelm von Schlegel:

- Curtius: „Rajna“. Hs. Notizen, 1 S.
- „A. W. Schlegel über J. & W. Grimm, Altdeutsche Wälder I, 1813“. Masch. Exzerpt, 2 S., aus: Schlegel, Werke, Bd. 12, 1847, S. 383 ff.
- „A. W. Schlegel über Niebuhr“. Masch. Exzerpt, 2 S., aus: Schlegel, Werke, Bd. 12, 1847, S. 444 ff.

81.7. Betr. Maurice Wilmotte:

- „L'Enseignement de la philologie romane à Paris et en Allemagne (1883-1885). Rapport à M. le ministre ... par M. Wilmotte“. Masch. Exzerpt, 1 S., aus: Romania 1886, S. 623.
- Curtius: Hs. Notizen, 1 S. zu demselben.

81.8. Curtius: „Gelehrtengezänk Foerster / Romania“. Hs. Notizen, 2 S. mit Umschlag.

82. (H 2012.2)

Sammelmappe mit aufgeklebten Zeitungsausschnitten und Universitätsmitteilungen aus den Jahren 1917, 1918 und 1924. Enthält:

- 17 Bl. mit Zeitungsausschnitten, Mai 1917 bis Juli 1918, 1922, 1924
- 1 S. mit
 - Zeitungsausschnitt Boehm, Max Hildebert: „Emil Hammacher +“
 - Philippson, Alfred: Masch. Brief an die Dozenten der Philosophischen Fakultät, Bonn, 25.06.1917, betr. Zensurbestimmungen.
- Erklärung von Bonner Dozenten betr. Festhalten an der Monarchie und Friedensangebot des Deutschen Reiches, unterzeichnet von Anschütz, Bonnet, Brauns, Dyroff, Esser, Jacobi, Kuhnt, Krüger, Pfennigsdorf, Ritschl, Schulte, Tillmann, Zitelmann. Druck, Bonn, 28.07.1917, 1 S.
- Erklärung von Hochschullehrern der Universitäten Freiburg, Hohenheim, Straßburg, Stuttgart und Tübingen betr. Stärkung der Stellung der Regierung und Friedensschluss, unterzeichnet i.A. von Johannes Haller. Druck, Tübingen, Sept. 1917.

83. (H 2014.12)

Drucke:

- 83.1. Curtius, Ernst Robert: „Der achtzigjährige Gide“, aus: Die Neue Rundschau 1949, S.529 f., ausgeschnitten und aufgeklebt, 1 S.
- 83.2. Curtius, Ernst Robert: „T.S. Eliot und Deutschland“, aus: Der Monat, Dez. 1948, S. 71 – 76.
- 83.3. Curtius, Ernst Robert: „Erich Frhr. v. Richthofen, Studien zur romanischen Heldensage des Mittelalters. Halle: Max Niemeyer 1944. 153 S. 8°“. Sonderdr. aus: Deutsche Literaturzeitung, Jg. 72, H. 4, 1951, Sp. 164.. Beilage: Curtius: Hs. Notizen, o.D., 1 S.
- 83.4. Curtius, Ernst Robert: „Das Carmen de Prodicione Guenonis“. Sonderdr. aus: Zeitschrift für romanische Philologie, Bd. 62, 1942, S. 492–509.

- 83.5. Curtius, Ernst Robert: „Eine neue Geschichte der mittellateinischen Literatur“, Sonderdr. aus: Romanische Forschungen, Bd. 60, H. 4, 1947, S. 617–630. Beilage: Curtius: „Sonderdrucke Okt. 1948 ‚Eine neue Gesch. d. mlat. Lit.‘“, Typoskript mit hs. Zusatz, 1 S. (Liste mit Versandadressen)
- 83.6. Curtius, Ernst Robert: „Jorge Manrique (1440? - 1479). Strophen auf den Tod seines Vaters“. Sonderdr. aus: Romanische Forschungen, Bd. 58, H. 1/2, 1944, S. 1–7.
- 83.7. Curtius, Ernst Robert: „Sicco Polenton“. Sonderdr. aus: Bibliothèque d'Humanisme et Renaissance, T. 11, 1949, S. 219–221.
- 83.8. Curtius, Ernst Robert: Rezensionen von A. Jeanroy „Histoire sommaire de la Poésie occitane des origines à la fin du 18e siècle“, 1945; Robert Briffault „Les Troubadours et le sentiment romanesque“, 1945; Franz Walter Müller „Der Rosenroman und der lateinische Averroismus des 13. Jahrhunderts“, 1947. Sonderdr. aus: Romanische Forschungen, Bd. 60, H. 3, 1948, S. 597–599.
- 83.9. Curtius, Ernst Robert: „Zur Danteforschung“. Sonderdr. aus: Romanische Forschungen, Bd. 56, H. 1/2, 1942, S. 1–22.
- 83.10. Curtius, Ernst Robert: „Mallarmés nuit d' Idumée“. Sonderdr. aus: Romanische Forschungen, Bd. 56, H. 1/2, 1942, S. 180.
- 83.11. Curtius, Ernst Robert: „Dante und das lateinische Mittelalter“. Sonderdr. aus: Romanische Forschungen, Bd. 57, H. 2/3, 1943, S. 153–185, mit hs. Anmerkungen.
- 83.12. Curtius, Ernst Robert: „Topica“. Sonderdr. aus: Romanische Forschungen, Bd. 55, H. 2, 1941, S. 165–183.
- 83.13. Curtius, Ernst Robert: „Der Archipoeta und der Stil mittellateinischer Dichtung“. Sonderdr. aus: Romanische Forschungen, Bd. 54, H. 2, 1940, S. 105–164.
- 83.14. Curtius, Ernst Robert: „Theologische Poetik im italienischen Trecento“. Sonderdr. aus: Zeitschrift für romanische Philologie, Bd. 60, 1940, S. 1–15, mit hs. Anmerkung.
- 83.15. Curtius, Ernst Robert: „Die Musen im Mittelalter. Erster Teil: bis 1100“. Sonderdr. aus: Zeitschrift für romanische Philologie, Bd. 59, 1939, S. 129–188, mit hs. Anmerkungen.
- 83.16. Curtius, Ernst Robert: „Zur Literarästhetik des Mittelalters II“. Sonderdr. aus: Zeitschrift für romanische Philologie, Bd. 58, 1938, S. 129–232, mit hs. Anmerkungen.
- 83.17. Curtius, Ernst Robert: „Beiträge zur Topik der mittellateinischen Literatur“. Sonderdr. aus: Corona Quernea. Festgabe Karl Strecker zum 80. Geb. dargebracht, 1941, S. 1–14.
- 83.18. Curtius, Ernst Robert: „Wissenschaftspflege in Frankreich“. Deutsche Notgemeinschaft, 1931, 7 S.
- 83.19. Curtius, Ernst Robert: „Zu Guibert von Nogent“. Sonderdr. aus: Münchener Museum, 2, 1913, S. 205–210.
- 83.20. Curtius, Ernst Robert: „Der Kreuzzugsgedanke und das altfranzösische Epos“. Sonderdr. aus: Archiv für das Studium der neueren Sprachen, Bd. 169, H. 1/2, 1936, S. 48–56.

- 83.21. Neue Schweizer Rundschau. Wissen und Leben. Nouvelle Revue Suisse. Jg. 22, 1929.
Darin S. 727-736: Curtius, Ernst Robert: „Soziologie - und ihre Grenzen“.
- 83.22. Curtius, Ernst Robert: „Der Syndikalismus der Geistesarbeiter in Frankreich“, Bonn 1921. 38 S.
- 83.23. Curtius, Ernst Robert: „Goethe ou le classique Allemand“. Sonderdr. aus: Nouvelle Revue Francaise, 1932, S. 1–30.
- 83.24. Curtius, Ernst Robert: „Das Schematismuskapitel in der Kritik der reinen Vernunft“. Sonderdr. aus: Kant-Studien, Bd.19, H.3, 1914, S. 338–366.
- 83.25. Curtius, Ernst Robert: „Bonner Gedenkworte auf Friedrich Diez zum 15. März 1944“. Sonderdr. aus: Romanische Forschungen, Bd.60, H.3, 1948, S. 389–419.
- 83.26. Curtius, Ernst Robert: „Tradizione Medievale e Cultura Moderna“. Sonderdr. aus: Convivium, Bd. 4, 1956, S. 1–15.
- 83.27. Curtius, Ernst Robert: „Über die Altfranzösische Epik II“, Sonderdr. aus: Romanische Forschungen, Bd. 61, H.4, 1948, S. 421–460.
- 83.28. Curtius, Ernst Robert: „Über die Altfranzösische Epik III“. Sonderdr. aus: Romanische Forschungen, Bd. 62, H. 2/3, 1950, S. 125–157.
- 83.29. Curtius, Ernst Robert: „Über die Altfranzösische Epik IV“. Sonderdr. aus: Romanische Forschungen, Bd. 62, H. 4, 1950, S. 294–349.
- 83.30. Curtius, Ernst Robert: „Antike Pathosformeln in der Literatur des Mittelalters“. Sonderdr. aus: Estudios dedicados a Menendez Pidal, Bd. 1, 1950, S. 257–263.
- 83.31. Curtius, Ernst Robert: „Antike Rethorik und vergleichende Literaturwissenschaft“. Sonderdr. aus: Comparative Literature, Bd. 1, 1949, S.24–43.
- 83.32. Curtius, Ernst Robert: „Lesefrüchte“. Sonderdr. aus: Liber Floridus. Festschrift Paul Lehmann, 1950, S. 27–32.
- 83.33. Curtius, Ernst Robert: „Nomina Christi“. Sonderdr. aus: Mélanges Joseph de Ghellinck, 1951, S. 1029–1032.
- 83.34. Curtius, Ernst Robert: „Friedrich Diez“. [Abdruck der Rede vom 15.07.1944]. Sonderdr. aus: Bonner Gelehrte. Sprachwissenschaften, 1970, S. 171–180.
- 83.35. Curtius, Ernst Robert: „Gustav Gröber und die romanische Philologie“. Sonderdr. aus: Zeitschrift für romanische Philologie, Bd. 67, 1951, S. 257–288.
- 83.36. Curtius, Ernst Robert: „Glosse zu Hofmannsthal“. Sonderdr. aus: Die Neue Rundschau, Jg. 65, 1954, H. 3/4, S. 1–3.
- 83.37. Curtius, Ernst Robert: „Goethes Aktenführung“. Sonderdr. aus: [Varia Variorum. Festgabe für Karl Reinhardt, 1952], S. 214–224.
- 83.38. Curtius, Ernst Robert: „Goethes Aktenführung. Für Karl Reinhardt“. Sonderdr., o.D., S. 1–12.
- 83.39. Curtius, Ernst Robert: „Gongora“. Sonderdr. aus: Die Neue Rundschau, Jg. 62, H. 4, S. 1–7.

- 83.40. Curtius, Ernst Robert: "Gilbert Highet: The classical tradition. Greek and Roman influences on western literature. Oxford ... 1949". Sonderdr. aus: *Gnomon*, Bd. 23, 1951, S. 121–126.
- 83.41. Curtius, Ernst Robert: "Roberto Weiss, Il primo secolo dell'umanesimo. Studi e testi. Roma, 1949." Sonderdr. aus: *Bibliothèque d'Humanisme et Renaissance*, 13, 1951, S. 374–379.
- 83.42. Curtius, Ernst Robert: „La Chanson de Guillaume, publiée par Duncan McMillan. 2 Bde. Paris, ... 1949 und 1950“. Sonderdr. aus: *Zeitschrift für Romanische Philologie*, Bd. 68, H. 5/6, 1952, S. 454–456.
- 83.43. Curtius, Ernst Robert: „Über die altfranzösische Epik V“. Sonderdr. aus: *Zeitschrift für Romanische Philologie*, Bd. 68, H. 3/4, 1952, S. 177–208.
- 83.44. Curtius, Ernst Robert: „Die Lehre von den drei Stilen in Altertum und Mittelalter (zu Auerbachs Mimesis)“. Sonderdr. aus: *Romanische Forschungen*, Bd. 64, 1952, H. 1/2, S. 57–70.
- 83.45. *Neue Schweizer Rundschau*, H. 10, Februar 1952.
Darin S. 595–601: Curtius, Ernst Robert: „Virgil und die deutsche Tradition“.
84. (aus H 2011.14, Pos. 17: Curtius, Ernst Robert: *Deutscher Geist in Gefahr*. 5. und 6. Tsd. Stuttgart, 1933=W 2012/402 Rara)
- Curtius, Ernst Robert: „Anmerkungen zu Lektüre (2)“, Zeitungsausschnitt aus: *Süddeutsche Zeitung*, 21./22.07.1951
 - „Vorwort zur neuen Ausgabe“, Typoskript mit hs. Korrekturen, 3 einseitig beschriebene Bl.

NL Curtius, E.R. V

V, 40-42 (H 2014.12)

40. Boehlich, Walter: „Bibliographie Ernst Robert Curtius 1907-1956“. Sonderdr. aus: *Freundesgabe für Ernst Robert Curtius zum 14. April 1956*. Bern, 1956. S. 213–234.
41. *Freundesgabe für Ernst Robert Curtius zum 14. April 1956*. Bern, 1956. Druckbögen. S. 17–48.
Darin 1 hs. Zettel mit Korrekturen zu S. 26, zwischen S. 26 u. 27.
42. Bergstraesser, Arnold: „Ernst Robert Curtius. * 14. April 1886 in Thann (Elsaß), + 19. April 1956 in Rom“. Sonderdr., S. 307–316.